



**arte**

DAS INFO- UND NACHRICHTENANGEBOT  
auf ARTE und [arte.tv](http://arte.tv)

## Inhaltsverzeichnis

S. 3      **Vorwort**

S. 4      **ARTE Journal, ARTE Journal Junior  
und ARTE Info Plus**

S. 6      **ARTE Europa - Die Woche**

S. 7      **ARTE Reportage  
ARTE Re:**

S. 9      **Der Dienstagabend auf ARTE  
Thema, Geschichte und Geopolitik**

S. 12     **Das europäische Angebot von ARTE**

S. 15     **Mit offenen Karten  
Mit offenen Augen**

S. 16     **Die Info- und Nachrichtenformate  
im Überblick**

# Das Info- und Nachrichtenangebot von ARTE – ein Angebot für ganz Europa

Mit Überzeugung und Begeisterung verfolgt ARTE seit über 30 Jahren das Ziel, seinem Publikum die Welt erfahrbar und verständlich zu machen. Getragen von seiner europäischen Ausrichtung blickt der Sender über nationale Grenzen hinaus und stellt das aktuelle Geschehen in Europa und der Welt in den Mittelpunkt seines Info- und Nachrichtenangebots. Mit diesem Angebot, das sich deutlich von dem anderer Sender unterscheidet, steht ARTE für qualitativ hochwertige Inhalte, die in verschiedenen Formaten und für unterschiedliche Ausspielwege aufbereitet werden.

Das **ARTE Journal** berichtet über das tagesaktuelle politische Geschehen aus europäischer Sicht, zusammengestellt von einem deutsch-französischen Journalistenteam, das zahlreiche weitere Formate verantwortet: u.a. beantwortet das **ARTE Journal Junior** die Fragen seines wissbegierigen jungen Publikums, **ARTE Info Plus** entschlüsselt in der ARTE-Mediathek jede Woche drei Themen der internationalen Aktualität und das neue, wöchentliche Online-Newsmagazin **ARTE Europa – Die Woche** fasst jeden Samstag zusammen, was die Europäerinnen und Europäer gerade bewegt. Mit aktuellen europäischen und internationalen politischen Themen und Herausforderungen, ergänzt durch historische und geopolitische Analysen, beschäftigen sich einmal wöchentlich die Beiträge von **ARTE Reportage**. Im Mittelpunkt der werktäglich ausgestrahlten Reportagereihe **ARTE Re:** stehen wiederum die Menschen in Europa, ihre Lebenswelten und die Vielfalt des Kontinents. Der Dienstagabend auf ARTE bietet Dokumentationen und Dokumentarfilme mit unterschiedlicher Ausrichtung: Die Investigativ-Dokus von **Thema am Dienstag** beleuchten aktuelle Fragestellungen aus verschiedenen Perspektiven und blicken hinter die Kulissen. **Geopolitik**, Sozial- und Gesellschaftsthemen von heute stehen am Dienstagabend genauso im Fokus wie Fragestellungen zur alten, neueren und neuesten **Geschichte**.

Neben dem linearen Ausspielweg bietet ARTE seine Inhalte in der Mediathek [arte.tv](http://arte.tv) und auf mehreren YouTube-Kanälen an, auf Deutsch und Französisch, aber auch auf Englisch, Spanisch, Polnisch und Italienisch. Denn um ein breiteres Publikum in Europa zu erreichen, hat der Sender sein mehrsprachiges Angebot seit 2015 kontinuierlich ausgebaut, nicht zuletzt dank der Unterstützung der Europäischen Union. Vier zusätzliche Sprachversionen – Englisch, Spanisch, Polnisch und Italienisch – haben das Angebot in Deutsch und Französisch ergänzt.

ARTE geht so einen weiteren Schritt in der Umsetzung seines europäischen Auftrags und folgt seinen Bestrebungen, das kulturelle und audiovisuelle Qualitätsmedium Europas zu werden.



Moderatorinnen von links nach rechts: Annette Gerlach, Carolyn Höfchen, Rebecca Donauer, Nazan Gökdemir, Anja Waltereit

## ARTE Journal

DIE HAUPTNACHRICHTEN AUF ARTE UND ARTE.TV

**Die deutsch-französische Redaktion des ARTE Journals berichtet über das tagesaktuelle politische Geschehen aus europäischer Sicht.**

Das 20-minütige **ARTE Journal** am Abend ist die Hauptnachrichtensendung von ARTE. Die redaktionelle Linie entspricht der Ausrichtung des Senders: eine europäische Sicht auf das Zeitgeschehen, in Form von Beiträgen, Reportagen, Interviews und Zuschaltungen.

Die binationale Redaktion bietet Nachrichten aus Europa und der Welt, die über Mainstream-Berichterstattung und nationale Schlagzeilen hinausgehen: Große politische Ereignisse vertiefen und analysieren, mit Reportagen nah bei Menschen gesellschaftliche Entwicklungen rund um den Globus verständlich machen – das ist das Ziel des Journals.

In beiden Ländern wird das deutsch-französische Journal täglich gesendet, jeweils in unterschiedlicher Sprachfassung: Die deutsche Fassung läuft von Montag bis Samstag um 19.20 Uhr (Sonntag um 19.10 Uhr) auf ARTE. Die deckungsgleiche französische Fassung wird täglich um 19.45 Uhr im TV ausgestrahlt. Das **ARTE Journal** kann ab dem Zeitpunkt seiner Ausstrahlung auf [arte.tv](https://www.arte.tv) gestreamt werden.

Die Moderatorinnen der deutschsprachigen Version sind während der Woche Carolyn Höfchen und Nazan Gökdemir, an den Wochenende Rebecca Donauer, Annette Gerlach und Anja Waltereit.

[Zum Programm](#)



Moderator:innen von links nach rechts: Magali Kreuzer, Robert Handrack, Dorothee Haffner, Stefanie Hintzmann, Frank Rauschendorf

## ARTE Journal Junior

### NACHRICHTEN FÜR JUNGE ZUSCHAUER

Die tägliche 6-minütige Nachrichtensendung **ARTE Journal Junior** für Zuschauerinnen und Zuschauer von 10 bis 14 Jahren informiert über aktuelle Themen aus den Bereichen Politik, Gesellschaft, Wissenschaft und der Tierwelt. In den Blick genommen werden so unterschiedliche Themen wie der demographische Wandel in China, das Streetfood-Plastikverbot in Großbritannien oder das Verbot des Einsatzes von Neonicotinoiden in der europäischen Landwirtschaft.

Animationen und Grafiken helfen, die Beiträge anschaulich und verständlich zu illustrieren und jugendgerecht aufzubereiten. **ARTE Journal Junior** läuft von Montag bis Freitag am frühen Morgen um 07.10 Uhr im TV und ist in der Mediathek auf [arte.tv](https://www.arte.tv) abrufbar.

Am Sonntagvormittag wirft **ARTE Junior – Das Magazin** in rund 14 Minuten einen Blick auf alles, was in der Welt passiert, mit u.a. Kinderporträts, Fragestunden mit deutsch-französischen Schulklassen und Reportagen.

Stefanie Hintzmann, Robert Handrack, Magali Kreuzer, Dorothee Haffner und Frank Rauschendorf moderieren das Nachrichtenformat für das junge Publikum.

[Zum Programm](#)

## ARTE Info Plus

Das neue Digitalformat **ARTE Info Plus** spricht ein neues, jüngeres Publikum an: In den ca. 10-minütigen Erklärstücken wird eine Frage der europäischen oder internationalen Aktualität anschaulich und verständlich beantwortet: Wirken die Sanktionen gegen Russland? Was bedeutet Inflation? Oder: Warum sind die Waffengesetze in den USA so schwer zu ändern?

**ARTE Info Plus** wird auf [arte.tv](https://www.arte.tv) und den [YouTube-Kanälen](#) von ARTE veröffentlicht.

[Zum Programm](#)



Anja Maiwald



Anne-Charlotte Waryn



Robert Handrack



Catherine Bennet



Anne-Lyse Thomine



Marc Campdelacreu



Laura Ribes



Jad Salfiti

## ARTE Europa - Die Woche

Wöchentlich informiert sein, über das was Europa bewegt: Mit **ARTE Europa – Die Woche** bereicherte ARTE im Dezember 2022 sein Newsangebot um ein ausschließlich digitales Infomagazin. In rund 15 Minuten berichtet das Online-Newsmagazin über Aktuelles aus Europa (politische, wirtschaftliche oder gesellschaftliche Themen und ein Kulturbeitrag).

Das Magazin wird in vier Sprachen – Deutsch, Französisch, Englisch und Spanisch – von muttersprachlichen Journalistinnen und Journalisten moderiert und mit italienischen, polnischen, griechischen und ungarischen Untertiteln versehen, um ein noch breiteres Publikum zu erreichen.

Verbreitung mit europäischen Partnern: Auf europäischer Ebene stützt sich ARTE auf ein Partnernetzwerk mit den sechs führenden Medien **El País, Le Soir, Gazeta Wyborcza, Internazionale, Kathimerini** und **Telex**, die ihrem Publikum **ARTE Europa – Die Woche** in ihrer jeweiligen Landessprache zur Verfügung stellen.

**ARTE Europa – Die Woche** wird immer samstags auf [arte.tv](https://www.arte.tv) veröffentlicht und anschließend auf den [ARTE-YouTube-Kanälen](#) sowie den digitalen Ausspielwegen der Partner verbreitet.

Die deutschsprachige Ausgabe moderieren Robert Handrack und Anja Maiwald.

- » seit Launch ca. **1,2 Mio.** Videoabrufe auf allen digitalen ARTE-Vektoren (arte.tv und YouTube-Kanäle) und Sprachen
- » **45 %** der Abrufe auf arte.tv außerhalb von Frankreich und Deutschland
- » ca. **45 %** der Abrufe auf arte.tv in anderen Sprachen als Französisch und Deutsch

### Zum Programm

**ARTE Europa – Die Woche** wird durch eine Kofinanzierung der Europäischen Union im Rahmen der Vorbereitungsmaßnahme „European Media Platforms“ unterstützt.



## ARTE Reportage

Aktuelle europäische und internationale politische Themen und Fragestellungen, ergänzt durch historische und geopolitische Analysen: Das internationale Reportagemagazin **ARTE Reportage** liefert einmal wöchentlich – immer samstags um 17.15 Uhr im TV und im Netz auf [arte.tv](https://www.arte.tv) – die Hintergründe zum Verständnis des Weltgeschehens.

Das Team besteht aus deutschen und französischen Journalistinnen und Journalisten. Präsentiert wird **ARTE Reportage** abwechselnd von Andrea Fies und William Irigoyen.

Gleich zweifach prämiert wurde kürzlich u.a. die Reportage [„Zentral-Afrika: Die Söldner aus Russland“](#) von Clément di Roma und Carol Valade: mit dem *Daphne Caruana Galizia Preis für Journalismus*, der vom Europäischen Parlament verliehen wird und dem *Preis der Diplomatischen Presse* der „Association de la presse diplomatique française“, der jedes Jahr die beste Berichterstattung über Themen der internationalen Politik auszeichnet.

### AUSBLICK:

Höhepunkte des ersten Trimester 2023 sind u.a.

**ARTE Reportage** am Samstag, den 18.02.2023 auf ARTE und auf [arte.tv](https://www.arte.tv) (52 Min., Erstausstrahlung) im Rahmen von [„Ukraine, ein Jahr Krieg in Europa“](#), die unter anderem über Edward Kaprov berichtet, der drei Monate nach der russischen Invasion in der Ukraine begann, den Konflikt mit einer Glasplattenkamera zu fotografieren – so wie die ersten Fotografen im Krieg auf der Krim vor über 150 Jahren.

### [Zum Programm](#)



## ARTE Re:

„Re:“ ist eine werktägliche Reportage-Reihe. Die Reportagen schließen die Leerstelle zwischen der tagesaktuellen Berichterstattung und analytischen Dokumentationen und erzählen in jeweils rund 32 Minuten Geschichten von Menschen, die pars pro toto für ein Thema stehen.

Jeder einzelne Beitrag hat einen geschlossenen erzählerischen Bogen, sucht die Nähe zur Lebenswelt der Protagonistinnen und Protagonisten. Die Reportagen stellen die Menschen immer in den Mittelpunkt, sind jedoch keine Porträts. Die individuellen Geschichten eröffnen dabei ein gesellschaftliches oder politisches Spannungsfeld. Ziel ist es, die relevanten Themen Europas von Politik über Wirtschaft bis hin zur Kultur unaufgeregt, aber gründlich und am konkreten Beispiel zu erörtern und das Verständnis für Problemlagen und ihre Lösungsperspektive zu fördern.

Prämiert wurden 2022 gleich vier Reportagen: **„Re: Zoff im Tagebau Turow - Gräbt Polen anderen das Wasser ab?“** (MDR/ARTE) von Bettina Wobst erhielt den *Sonderpreis „Journalismus in der Grenzregion“* vom Deutsch-Polnischen Journalistenpreis. **„Re: Durchhalten in der Krise - die Pandemie und die Psyche“** (BR/ARTE) von Almut Gronauer und Cornelia Benne erhielt den *Medienpreis der Stiftung Deutsche Depressionshilfe*. Den *Deutschen Kamerapreis* erhielt Jan Mammey für seine Arbeit am Film **„Re: Lieber verstrahlt als im Krieg? Neuanfang in Tschernobyl“** (MDR/ARTE). Der *Deutsch-Französische Journalistenpreis* ging 2022 in der Kategorie „Dokumentation“ an Harriet Kloss und Markus Thöss für **„Re: Das Attentat von Nizza - Leben nach dem Terroranschlag“** (ZDF/ARTE).

### AUSBLICK:

Reportage-Highlights im ersten Trimester 2023 sind u.a.:

20.02.2023 - 24.02.2023 innerhalb des Programmschwerpunkts [„Ukraine, ein Jahr Krieg in Europa“](#):

- **„Re: Kriegsverbrechen auf der Spur – Mord an ukrainischen Zivilisten“** (ZDF/ARTE)
- **„Re: Boom der Bunker – Wohin im Ernstfall?“** (ZDF/ARTE)
- **„Re: Ein Sender im Exil – Europa und die russische Opposition“** (ZDF/ARTE)

28.02.2023

- **„Re: Die Hafermacher – Woher kommt das Trendgetreide?“** (MDR/ARTE)

09.03.2023

- **„Re: Die Schweizer Energiekrise – Chance oder Umweltfluch?“** (SWR/ARTE)

### [Zum Programm](#)

## Der Dienstagabend auf ARTE

### Thema

Thema am Dienstag behandelt gesellschaftliche, politische, wirtschaftliche und ökologische Themen. Hauptaugenmerk liegt dabei auf dem investigativen Dokumentarfilm und Dokumentationen, die einer präzisen journalistischen Fragestellung nachgehen und das Zeitgeschehen aus europäischer und globaler Perspektive aufarbeiten.

Themenabende, die sich aus mehreren Programmen zusammensetzen, beleuchten eine Frage aus verschiedenen Perspektiven mit besonderen Blickwinkeln und sind hintergründig aufbereitet. Die Dokumentationen und Reportagen können durch Studiogespräche und Debatten ergänzt werden.

Die Themenabende werden grundsätzlich moderiert: im Wechsel von Andrea Fies und William Irigoyen.

Prämiert wurden u.a. folgende ARTE-Koproduktionen: **„Slahi und seine Folterer“** (NDR/RBB/MDR/ARTE, Hoferichter & Jacobs GmbH) von John Goetz und Ben Hopkins mit einem *International Emmy* (2022) in der Kategorie Current Affairs, **„Wirecard - Die Milliarden-Lüge“** (RBB/NDR/SWR/BR/ARTE, sky studios) von Benji und Jono Bergmann mit dem *2022 Blauer Panther – TV & Streaming Award* (vormals Bayerischer Filmpreis), **„The last Shelter“** (ARTE GEIE, Les Films du Balibari, Steps, DS Productions) von Ousmane Samassekou beim *Internationalen Dokumentarfilmfestival Kopenhagen 2021* und **„Corona: Sand im Weltgetriebe“** (ARTE/RTBF/Zorn Production International) von Alain de Halleux beim *Deutsch-Französischen Journalistenpreis 2021*.

#### AUSBLICK:

Thema – Die Doku-Highlights im ersten Trimester 2023 sind u.a.:

**„Ukraine, ein Jahr Krieg in Europa“** mit drei Themenabenden und u.a. folgenden Doku-Highlights:

- 07.02.2023, 21:55 Uhr, **„Das Duell: Selenskyj gegen Putin“** von Claire Walding (RBB/ARTE, Looks Film und TV Produktionen GmbH; Deutschland 2023, 52 Min.)
- 14.02.2023, 20:15 Uhr, **„Inside Gazprom“** von Dirk Laabs (WDR/NDR/ARTE, Kinescope Film GmbH, Spiegel TV; Deutschland 2022, 90 Min.)
- 21.02.2023, 20:15 Uhr, **„Die Überlebenden von Mariupol“** von Robin Barnwell (SWR/ARTE/BBC, Top Hat Productions, Hayloft Productions LLC; Großbritannien 2022, 90 Min.)

18.04.2023

**„Epidemien: Der infizierte Planet“** von Sarah Holt (ARTE F, Georama TV Films; Frankreich 2022, 90 Min.)



Die Arbeitslager der irischen Kirche von Gerry Gregg

## Der Dienstagabend auf ARTE Geschichte

Von der Antike bis zur Gegenwart: Glaubwürdig und seriös analysieren die Dokumentarfilme und Dokumentationen die großen Themen der Politik-, Wirtschafts- und Sozialgeschichte, ordnen die wichtigen Ereignisse in den historischen Kontext ein und bieten den Zuschauerinnen und Zuschauern damit die notwendigen Elemente für ein besseres Verständnis der Welt von heute.

Zum Einsatz kommt unterschiedlichstes geschichtliches Material: Archivmaterial, Berichte von Zeitzeugen, Beiträge von Historikerinnen und Historikern. Die Dokumentarfilme und Dokumentationen bedienen sich auch der filmischen Mittel von Reenactments, Computer-Animationen oder Ausschnitten aus Spiel- und Fernsehfilmen.

Alle Geschichtssendungen zur alten, neueren und neuesten Geschichte einmal im Monat im Wechsel mit Thema und Geopolitik auf ARTE sowie auf arte.tv.

### AUSBLICK:

Geschichte – Die Doku-Highlights im ersten Trimester 2023 sind u.a.:

11.04.2023

„**Es war einmal in Nordirland**“ von James Bluemel  
(ZDF/ARTE, BBC2; Deutschland 2023, 3x52 Min.)

- Bloody Sunday
- Eskalation
- Endlich Friedensprozess

28.03.2023

„**Chinas Straflager**“ von Tania Rakhmanova  
(ARTE F, Yami 2 Productions; Frankreich 2021, 60 Min.)

- Laogai – Gulag auf Chinesisch
- Totale Überwachung

11.04.2023

„**Die Arbeitslager der irischen Kirche**“ von Gerry Gregg  
(RTÉ/ARTE, New Decade TV; Irland 2020, 90 Min.)

# Der Dienstagabend auf ARTE

## Geopolitik

Geopolitische Herausforderungen und die internationale Politik von heute verstehen: Die Dokumentationen analysieren und erläutern geopolitische und wirtschaftliche Zusammenhänge in Deutschland, Frankreich, Europa und der Welt sowie ihre historischen Hintergründe und ziehen internationale Vergleiche.

Gegenwartsfragen und ihre historischen Hintergründe auf wirtschaftliche und gesellschaftliche Phänomene werden aus einem allgemeineren, analytischen Blickwinkel behandelt.

### AUSBlick:

Geopolitik – Die Doku-Highlights im ersten Trimester 2023 sind u.a.:

21.03.2023

„**Don't come back**“ von Chiara Avesani und Matteo Delbò  
(ARTE/RAI, Arpa Films, Yuzu Productions, Indyca; Italien, Frankreich, Spanien 2021, 52 Min.)

28.03.2023

„**Taiwan – Angst vor der Invasion**“ von Michael Müller  
(ZDF, NGLOW Film and New Media; Deutschland 2022, 52 Min.)

14.03.2023

„**Die Megamacht der Microchips**“ von Nicolas Vescovacci  
(ARTE F, Babel Press; Frankreich 2021, 52 Min.)

# Das europäische Angebot von ARTE

## AUSBAU DES ONLINE-ANGEBOTS ARTE IN 6 SPRACHEN

Seit 2015 bietet ARTE eine Auswahl seiner Online-Programme neben Französisch und Deutsch auch auf Englisch, Spanisch, Polnisch und Italienisch an. Das sechssprachige Angebot kann kostenlos in ganz Europa abgerufen werden. Die Hälfte der Programme ist weltweit verfügbar.

Knapp 1.500 neue Inhalte wurden 2022 online bereitgestellt. Immer mehr Menschen in Europa verfolgen das ARTE-Programm auch außerhalb von Deutschland und Frankreich. Mit 45 Mio. Videoabrufen pro Monat konnte außerhalb Deutschlands und Frankreichs ein Zuwachs von 50 % (vs. 2021) erzielt werden.

Seinen Erfolg verdankt das mehrsprachige Angebot von ARTE u.a. einer breiten Distribution auf den sozialen Netzwerken. Der spanischsprachige YouTube-Kanal [„ARTE.tv Documentales“](#) wurde im Mai 2021 lanciert und konnte 2022 knapp 30 Millionen Videoabrufe verzeichnen. Der im Mai 2022 gestartete polnischsprachige YouTube-Kanal [„ARTE.tv Dokumenty“](#) zählt seit Launch 4,1 Millionen Abrufe (Stand: 13.02.2023).

### „ARTE in 6 Sprachen“ im Überblick:

- » **70 % der Europäerinnen und Europäer** können diese Programme in ihrer Muttersprache abrufen
- » rund **1500 neue Programme** werden jedes Jahr angeboten
- » eine europaweite Reichweite mit knapp **50 Mio. Videoabrufen pro Monat** - außerhalb Deutschlands und Frankreichs - d.h. **30 %** aller bereitgestellten Videos



## Das europäische Angebot von ARTE

### EUROPÄISCHES KINO:

Das [ARTEKino Festival](#) ist ein europäisches Online-Filmfestival. Eine Auswahl von 12 Filmen junger europäischer Filmemacherinnen und Filmemacher wurde vom 1. bis zum 31. Dezember 2022 online gestellt. Das ARTEKino Festival 2022 konnte insgesamt 2,46 Mio. Videoabrufe (arte.tv und YouTube) verzeichnen. Zwei Preise wurden dabei ausgelobt: Den *Europäischen Publikumspreis* erhielt „**Schiefe Linien**“ („Linhas Tortas“, Portugal, 2019) von Rita Nunes. Mit dem *Preis der Jugendjury* wurde „**Überlebende des Sommers**“ („Isgyventi Vasara“, Litauen, 2019) von Marija Kavtaradze ausgezeichnet.

[ArteKino Classics](#) ist ein Online-Schwerpunkt rund um das europäische Filmerbe. Ab März 2023 präsentiert ARTE zum zweiten Mal eine Saison selten gezeigter und bedeutender Titel aus dem reichen europäischen Filmerbe: Den Auftakt macht am 20. März der Filmklassiker „**Die Spitzenklöpplerin**“ (Frankreich, 1977) von Claude Goretta, der Isabelle Huppert bekannt machte. Die Auswahl der Filme erfolgte in Partnerschaft mit der Association des Cinémathèques Européennes.

Parallel zu diesen beiden Schwerpunkten wird sowohl für ARTEKino als auch für ARTEKino Classics jeden Monat ein Film ausgewählt, der in sechs Sprachen verfügbar ist.

*Diese Projekte werden durch eine Kofinanzierung der Europäischen Union im Rahmen des Kreatives Europa MEDIA Programms unterstützt.*

### EUROPÄISCHE BÜHNENKUNST AUF ARTE CONCERT:

[ARTE Concert](#) präsentiert das Beste aus Musik und Bühnenkunst mit mehr als 950 Konzerten und ca. 900 Stunden Livestreams jährlich. 2022 verzeichnete ARTE Concert (arte.tv/concert und [ARTE Concert YouTube-Channel](#)) 103 Mio. Videoabrufe.

#### **Eine Spielzeit für Europa: Saison ARTE Opera**

Die digitale Opernspielzeit [Saison ARTE Opera](#) zeigt herausragende Produktionen, große Klassiker und Neu- und Wiederentdeckungen von den bedeutendsten Opernbühnen des Kontinents. Das Netzwerk umfasst 23 Opernhäuser und -festivals aus 14 europäischen Ländern.



## Weitere Angebote

### THE EUROPEAN COLLECTION:

Seit 2020 gibt es einen gemeinsamen Programmkatalog von ARTE, ARD, ZDF, France Télévisions, Play Suisse und RTBF mit einer Auswahl an Dokumentarfilmen und Magazinen zu Themen, die die Europäerinnen und Europäer beschäftigen, wie Klimawandel, Gesundheit oder Diversität – immer [in sechs Sprachen](#) und in den Mediatheken aller Partner online verfügbar.



*Dieses Projekt wird durch eine Kofinanzierung der Europäischen Union im Rahmen der Vorbereitungsmaßnahme „European Media Platforms“ unterstützt.*

### EIN WEITERES PLUS: DER UKRAINISCH- UND RUSSISCHSPRACHIGE ARTE-CORNER

Als Reaktion auf den Krieg in der Ukraine hat ARTE beschlossen, ab April 2022 eine Auswahl von Programmen mit Untertiteln auf [Ukrainisch](#) und auf [Russisch](#) anzubieten, die europaweit abrufbar sind.

Diese ARTE-Corner umfassen unter anderem Programme wie die Reihe **„Tracks East“**, die Journalistinnen und Journalisten sowie Kulturschaffenden aus Osteuropa das Wort erteilt und europaweit mit Untertiteln u.a. in Ukrainisch und Englisch abrufbar ist. Um auch ein russischsprachiges Publikum zu erreichen, wird **„Tracks East“** in Kooperation mit der Deutschen Welle auf [arte.tv/en](#) sowie dem YouTube-Kanal der Deutschen Welle **„DW Reportaschi“** in einer russischen Synchronfassung angeboten.



Moderation: Emilie Aubry

## Mit offenen Karten

Jede Woche, immer samstags, werden die politischen Kräfteverhältnisse in der ganzen Welt aus detaillierten geografischen Karten erläutert. Im Gespräch mit Emilie Aubry bieten Experten in jeweils 12 Minuten einschlägige Erklärungen und Hintergrundinformationen zur geopolitischen Situation in verschiedenen Ländern dieser Erde.

Seit einem Jahr entschlüsselt das geopolitische Magazin „Mit offenen Karten“ zusätzlich zu seiner wöchentlichen Ausgabe am Samstag um 18.20 Uhr mit dem Kurzformat [„Im Fokus“](#) die aktuellen Entwicklungen im Ukrainekrieg.

### AUSBLICK:

Sa, 18.02.2023 innerhalb des Programmschwerpunkts [„Ukraine, ein Jahr Krieg in Europa“](#):

- **„Mit offenen Karten Spezial – Ukraine“** (35 Min.)

### [Zum Programm](#)



Moderation: Sonia Devillers

## Mit offenen Augen

Sehen, um zu verstehen: Fotos können unser Weltbild beeinflussen. Und jedes Foto hat eine Entstehungsgeschichte. Das neue Magazin **„Mit offenen Augen“** ordnet Bilder ein und erklärt Hintergründe: Von Chinas Ex-Staatschef, der live beim Kongress der Kommunistischen Partei aus dem Saal befördert wird, zur Stürmung des Fernsehstudios des öffentlich-rechtlichen Senders von Burkina Faso durch 26 Soldaten hin zu einer faszinierenden Aufnahme des James-Webb-Weltraumteleskops der NASA – Moderatorin Sonia Devillers liefert im Austausch mit JournalistInnen und ExpertInnen in jeweils 12 Minuten Aufschlüsse, die über den ersten Blick hinausgehen.

**„Mit offenen Augen“** – immer montags, dienstags und mittwochs auf arte.tv

### [Zum Programm](#)



## Die Info- und Nachrichtenformate im Überblick

### Unsere Info- und Nachrichtenmagazine im TV und auf [arte.tv](https://arte.tv):

<b>ARTE Journal</b>	Montag bis Samstag um 19.20 Uhr, Sonntags um 19.10 Uhr und auf <a href="https://arte.tv">arte.tv</a>
<b>ARTE Journal Junior</b>	Montag bis Freitag um 7.10 Uhr und auf <a href="https://arte.tv">arte.tv</a>
<b>ARTE RE:</b>	Montag bis Freitag um 19.40 Uhr und auf <a href="https://arte.tv">arte.tv</a>
<b>ARTE Reportage</b>	Samstags um 17.15 Uhr und auf <a href="https://arte.tv">arte.tv</a>
<b>Mit offenen Karten</b>	Samstags um 18.20 Uhr und auf <a href="https://arte.tv">arte.tv</a>
<b>28 Minuten</b>	Montag bis Sonntag und auf <a href="https://arte.tv">arte.tv</a>
<b>27</b>	Sonntags um 8.50 Uhr und auf <a href="https://arte.tv">arte.tv</a>
<b>Kreatur</b>	Jede Woche auf <a href="https://arte.tv">arte.tv</a>

### Unsere Web-only Nachrichtenformate:

<b>ARTE Info Plus</b>	Jede Woche auf <a href="https://arte.tv">arte.tv</a> und <a href="https://www.youtube.com">YouTube</a>
<b>Mit offenen Augen</b>	Jede Woche auf <a href="https://arte.tv">arte.tv</a> und <a href="https://www.youtube.com">YouTube</a>
<b>ARTE Europa – Die Woche</b>	Jede Woche auf <a href="https://arte.tv">arte.tv</a> und <a href="https://www.youtube.com">YouTube</a>

An aerial photograph of a dense forest of evergreen trees covered in a thick layer of snow. The trees are dark green, and the snow is bright white, creating a high-contrast scene. The perspective is from directly above, looking down on the canopy.

**arte** ARTE G.E.I.E.  
4 QUAI DU CHANOINE WINTERER  
CS 20035  
67080 STRASBOURG CEDEX  
FRANCE

ABTEILUNG PRESSE UND PR  
CLAUDE-ANNE SAVIN, LEITERIN

KOORDINATION UND REDAKTION  
GABRIELE DASCH UND MARIA FLÜGEL

MITARBEIT  
HELENE SCHRAG

**PRESSEKONTAKT**  
MARIA FLÜGEL  
[MARIA.FLUEGEL@ARTE.TV](mailto:MARIA.FLUEGEL@ARTE.TV)  
T. +33 3 90 14 21 63  
PRESSE.ARTE.TV

CREDITS: S. 1: © ARTE / S. 4: © JEAN-PHILIPPE BALTEL /  
FRÉDÉRIC MAIGROT / S. 5: © FRÉDÉRIC MAIGROT / S. 6: ©  
FRÉDÉRIC MAIGROT / ARTE / STIAN OVERDAHL / S. 7: © FRÉDÉRIC  
MAIGROT / S. 8: © ARTE / S. 9: © SWR/EVGINY SOSNOVSKY  
/ S. 10: © PUBLIC DOMAIN (FAIR USE LICENSE) / S. 11: © YUZU  
PRODUCTIONS / INDYCA / S. 12: © ARTE / S. 13: © ARTE / S.  
14: © ABRAKADABRA FILMS/ SRF / S. 15: © FABIEN BOUKLA  
/ ARTE STUDIO / S. 16: © PATRICK BOGNER / S. 17: © ARTE

© ARTE G.E.I.E.  
PRESSE UND PR, FEBRUAR 2023